



Not macht erfinderisch...

... lautet ein altes Sprichwort. Sehr fein, wenn jemand anderer die Erfindung zur Not parat hat. So wie beim Suzuki Across, der zwar neu, aber dennoch ein alter Bekannter ist.

Falls Sie sich fragen, was denn hier die Fotos von einem Toyota RAV4 zu suchen haben, dann schauen Sie nochmal genauer hin. Es ist nämlich ein Suzuki. Zumindest lassen die Embleme an Front, Heck, den Felgen und am Lenkrad auf einen Suzuki schließen. In der Tat handelt es sich jedoch nur um Badge-Engineering. Bei Suzuki ergibt sich das aus dem folgenden Problem: Dem 95 Gramm CO₂ Ziel der EU. Überschreitet ein Autohersteller den CO₂-Flottenwert dieses Richtwertes, werden Strafzahlungen an die EU fällig. 95 Euro pro Gramm Überschreitung multipliziert mit der Stückzahl an Fahrzeugen, die der Hersteller im betreffenden Jahr in der EU verkauft hat. Das trifft alle Hersteller hart.

Der RAV4, Pardon, der Across, ist ein feines SUV, außen wie innen. Mehr jedoch nicht. Das Interieur samt Infotainmentsys-

tem ist übersichtlich und einfach gestaltet, wirkt aber etwas altbacken. Womit der Across wiederum Punkte gut macht, ist das Platzangebot. Sowohl Fahrer und Copilot als auch Passagiere in der zweiten Reihe können sich über ausreichend Kopf- und Beinfreiheit freuen. Im Kofferraum des 4,64 Meter langen SUV haben zudem noch 490 bis 1.604 Liter Platz.

Für Vortrieb sorgen im Suzuki in Summe drei Motoren. Ein 2,5 Liter großer Reihen-vierzylinder Benziner mit 185 PS, ein Elektromotor an der Vorderachse mit 182 und ein weiterer E-Motor an der Hinterachse mit 54 PS. Zusammen erarbeitet sich das Trio eine Systemleistung von 306 PS. Der Across kann reinelektrisch bis zu 75 Kilometer laut Hersteller zurücklegen. Im Test waren es dann zwar nur 60, das reicht für den Durchschnittspendler in der Regel aber aus. Bis

die 18,1 kWh große Batterie voll aufgeladen ist dauert es an der normalen Steckdose etwa 7,5 Stunden, an der Wallbox schafft man es in viereinhalb. Den Verbrauch gibt Suzuki mit 1,2 Litern Super an, bei meist leerem Akku, sind es eher 7 Liter. ■

SUZUKI ACROSS

Motor: Reihen-Vierzylinder-Benziner und 2 Elektromotoren
Hubraum in ccm: 2.487

Max. Leistung: 225 kW/ 306 PS bei 6.000 U/min

Max. Drehmoment Benziner: 227 Nm bei 3.600 U/min

Fahrleist.: 0–100 km/h in 6,0 sec, V-max: 180 km/h

Kraftübertrag.: elektrischer Allradantrieb, CVT

L/B/H in mm: 4.635/ 1.855/ 1.690

Leergewicht in kg: 2.015

Ladevolumen in L: 490 bis 1.604

Verbrauch nach WLTP in L (gesamt): 1,0

Testverbrauch in L: 6,3

Suzuki Across Plug-in Hybrid

EUR 57.990,- inkl. MwSt. und keine NoVA

Testwagenpreis: EUR 57.990,-

UNTERM STRICH

⊕ Kraftvoller Antriebsstrang trifft auf geräumiges und praktisches Interieur.

⊖ Ein bisschen mehr Input von Suzuki außer den Logos an Front und Heck hätte es schon sein dürfen.

